

KW18 Aktuelle Informationen und Maßnahmen aufgrund der Corona Pandemie für Freiwillige

30.04.2020

Unsere wöchentliche Information wollen wir nutzen, Euch ein wenig an unsere Überlegungen an den Fortgang der Freiwilligendienste anzubinden.



1. Wir sind dankbar, dass fast alle Dienste weiter laufen können, mit den zunehmenden Öffnungen auch die Freistellungen zurückgehen und dort wo es nötig ist, einvernehmliche Lösungen gefunden werden. Zum Vergleich: Die Umfrage ergab, dass von ca. 2000 FSJler*innen in Sachsen ca.350 im April frei gestellt waren und weitere 580 mit anderen Aufgaben u.a. auch im Homeoffice betraut waren. Jetzt hoffen wir, dass bald alle wieder in eine Tätigkeit zurückkehren, die erfüllt und in der aktuellen Situation wichtig ist.

2. Die Gespräche mit dem sächsischen Staatministerium hinsichtlich der Freiwilligendienste sind lösungsorientiert und wohlwollend, z.B. gibt

es positive Signale, dass ab kommenden August Freiwillige das Azubi-Ticket nutzen können. Auch Euer Freiwilligendienst wird trotz der corona-bedingt ausgefallenen Bildungstage sowie eventueller Freistellung voll anerkannt... Allerdings gibt es weiterhin keine Planungssicherheit für Bildungstage und auch sonst hängt viel von den Entwicklungen ab, die keiner weit vorhersagen kann.

3. Bei der Bildungsarbeit bereiten wir uns zweigleisig vor:

a. Weil im Mai keine persönlichen Treffen erlaubt sind, arbeiten wir an Onlineangeboten. Da wir hier noch sehr am Lernen und Üben sind und diese Lernform eine besondere Motivation erfordert, um sinnvoll zu sein, werden wir diese vorerst „freiwillig“ anbieten. Eine weitere Hürde sind die technischen Voraussetzungen. Wir bitten auch die Einsatzstellen, dabei wenn möglich zu unterstützen (z. B. WLAN oder PC-Nutzung zu ermöglichen). Da manche Online-Angebote zahlenmäßig begrenzt sind, erhaltet Ihr wahrscheinlich Voranfragen, ob Ihr teilnehmen werdet.

b. Für den Fall, dass wir ab Juni wieder in die Bildungsarbeit zurückkehren dürfen, richten wir uns auf Veränderungen ein, d.h. die geplanten Tage müssen angepasst werden. Im Gespräch sind: kleinere Gruppen, Regionalität, Hygiene-Anforderungen usw. Dadurch ist davon auszugehen, dass sich auch Termine verschieben können. Wir danken für Euer Verständnis und sind auch offen für Eure Wünsche und Vorschläge.

4. Uns ist bewusst, dass nach wie vor einige sehr große Belastungen und Fragen mit sich herumtragen. Da wir Euch nicht mehr regelmäßig in Bildungstagen treffen, ist es umso wichtiger uns einzubinden – wir möchten Euch gern im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.

Bleibt gesund und habt soweit möglich ein schönes „langes Wochenende“!

Wir wünschen Euch einen guten Start in den Wonnemonat Mai!

Herzliche Grüße vom Paritätischen Team

